

Kooperationspartner für kommunale Infrastruktur gesucht

Die Republik Armenien und das wirtschaftliche Umfeld für die deutsche Industrie

Mit der in Prag am 7. Mai 2009 erfolgten Gründung einer Östlichen Partnerschaft der EU mit den Ländern Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldau und der Ukraine wurde dem Wunsch der östlichen EU-Nachbarn entsprochen, sich der Europäischen Union anzunähern. Aber auch die EU hat ein vitales Interesse daran, die Stabilität, eine verantwortungsvolle Regierungsführung und die wirtschaftliche Entwicklung in den östlichen Nachbarländern zu fördern.

Zu den innovativen Elementen der Östlichen Partnerschaft gehört, dass neben der bilateralen Zusammenarbeit mit diesen Ländern eine neue multilaterale Dimension in die Beziehungen eingeführt wird. Dazu gehören unter anderem die persönlichen Kontakte zwischen den Menschen, Energiefragen und vor allem die wirtschaftliche Integration.

Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Armenien und Deutschland bewegen sich nach wie vor auf einem relativ niedrigen Niveau. Im Jahre 2011 erreichte der bilaterale Handel ein Volumen von rund 250 Millionen Euro. Wichtigste deutsche Exportgüter waren Kraftfahrzeuge, Maschinen, Chemikalien und



□ Der Autor

ROBERT W. HUBER
Präsident
Vertretung in der Bundesrepublik
Deutschland
Chamber of Commerce and Industry
of the Republic of Armenia

Rödl & Partner



Erfolg kennt keine Grenzen!

Wir beraten deutsche Unternehmen weltweit.

Rödl & Partner – Unternehmer beraten Unternehmer

Als Botschafter der Wirtschaft ist Rödl & Partner an 87 eigenen Standorten in 39 Ländern aktiv. Die integrierte Kanzlei für Recht, Steuern, Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung verdankt ihren dynamischen Erfolg über dreitausend unternehmerisch denkenden Mitarbeitern.

Zusammen mit ihren Mandanten erarbeiten sie Informationen für fundierte – häufig grenzüberschreitende – Entscheidungen aus den Bereichen Wirtschaft, Steuern, Recht, Business Process Outsourcing sowie Personal und setzen sie mit ihnen um.

In Georgien berät Sie Rödl & Partner in Tbilisi.

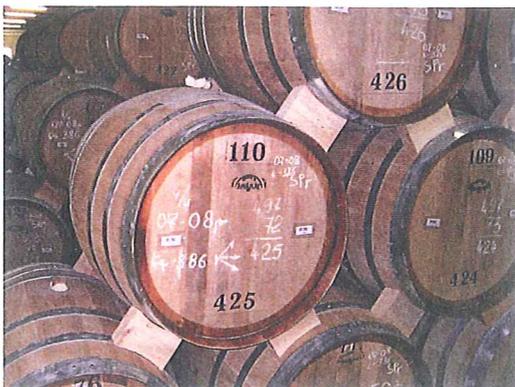
Ihre Ansprechpartner für Georgien:

Jens Jungmann
Tel.: +49(911)9193-3002
jens.jungmann@roedl.pro

André Scholz
Tel.: +7(495)9335120
andre.scholz@roedl.pro

Zurab Tsereteli
Tel.: +995(32)2995905
zurab.tsereteli@roedl.pro

www.roedl.com



Bekanntestes Exportgut Armeniens:
Cognac der Marke Ararat.

Foto: Martin Hoffmann

info & kontakt

- ▶ Robert W. Huber
Präsident
Vertretung in der Bundesrepublik
Deutschland
Chamber of Commerce and Industry
of the Republic of Armenia
Nobelstrasse 22
76275 Ettlingen
Tel: 07243 345671
Tel: 01727206869
E-Mail: huber@a-ida.net

Elektrotechnik. Der Import aus Armenien nach Deutschland umfasst vor allem Eisen, Stahl, Kupfer, Molybdän und andere Metalle.

Für die deutsche Industrie bieten sich, zum Teil auch im Rahmen der schon laufenden finanziellen Zusammenarbeit, sehr gute Kooperationsmöglichkeiten auf dem Gebiet der Erneuerbaren Energiequellen, wie zum Beispiel bei Wasserkraftwerken, oder bei der Erneuerung und Modernisierung des öffentlichen Personennahverkehrs, der Abwasserentsorgung und der Wasserversorgung. Auch an der Modernisierung von Umspannstationen und Übertragungsleitungen könnten sich deutsche Partner beteiligen. Ebenfalls ein immer größer werdendes Interesse findet in Armenien der Bereich Umwelt- und Abfallwirtschaft.

Die Rahmenbedingungen Armeniens für Investitionen und Handel werden von den internationalen Organisationen als diejenigen bezeichnet, die von allen Staaten des Commonwealth of Independent States (GUS) am offensten sind. Ausländische Investoren genießen in Armenien die gleichen Rechte, wie armenische Unternehmen. Die Regierung des Landes ist hochgradig an direkten ausländischen Investitionen interessiert; bereits im Jahr 1994 wurde das Gesetz zur Regelung ausländischer Investitionen verabschiedet. Dieses Gesetz garantiert ausländischen Investoren unter anderem, dass sie mindestens für die Dauer von fünf Jahren von eventuellen Gesetzesänderungen nicht betroffen sind.

Es gibt keine Einschränkung in Hinblick auf hundertprozentige ausländische Inhaberverhältnisse, über die Verwendung der Gewinne oder deren Rückführung in das Heimatland des Unternehmens kann frei entschieden werden. Der Geldverkehr ist frei von Restriktionen und wird begleitet von einer freien Konvertierbarkeit ausländischer Zahlungsmittel.

Vor diesem Hintergrund können interessierte deutsche Unternehmen in Armenien entweder durch die Gründung eigener Firmen oder durch den Kauf existierender Unternehmen und Wertpapieren oder durch die Errichtung von Joint Ventures Investitionen und Beteiligungen vornehmen. Exportbeschränkungen im Sinne von Exportabgaben gibt es keine, und die im Land erhobene Mehrwertsteuer wird im Fall des Exports von Waren und Serviceleistungen zurückerstattet. Die Republik Armenien verfügt über zum Teil sehr gut ausgebildete und vor allem auch kostengünstige Arbeitskräfte. Die Informations- und Kommunikationsindustrie gehört zu den dynamischsten Bereichen der Wirtschaft des Landes.

Seit einer Reihe von Jahren werden die wechselseitigen wirtschaftlichen Interessen der deutschen Unternehmen sowie der armenischen Unternehmen in besonderem Maße durch die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe gemeinsam mit der in Ettlingen ansässigen Vertretung für Deutschland des Industrie- und Handelskammertags der Republik Armenien betreut.

*Robert W. Huber
Präsident
Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland
Chamber of Commerce and Industry of the Republic of Armenia*